

Presseinformation

Das traditionelle Kundendienst-Scheckheft hat ausgedient

Digitaler Service Nachweis für alle Mazda Neuwagen ab 1. Juli 2006

- Mazda weitet neues System auf komplette Modellpalette aus
- Wartungs- und Reparaturverlauf werden in Datenbank dokumentiert
- Tacho-Manipulationen sind durch den DSN nahezu ausgeschlossen

Leverkusen, 19. Juni 2006: Ab dem 1. Juli führt Mazda bei allen Neufahrzeugen in Europa den Digitalen Service Nachweis (DSN) ein. Das traditionelle Kundendienst-Scheckheft in Papierform gehört damit bei Mazda endgültig der Vergangenheit an. Bisher gab es den DSN in Europa bereits für den Mazda5 und den Mazda MX-5. In Zukunft kommen alle Mazda Kunden in den Genuss des neuen Systems, das die Werkstattarbeit deutlich effizienter macht und dem Autobesitzer die größtmögliche Sicherheit bietet.

Bei dem auf Internet-Technologie basierenden Digitalen Service Nachweis werden alle bei autorisierten Werkstätten (Mazda Betriebe und freie Werkstätten) durchgeführten Wartungsarbeiten mit Ausführungsdatum und Kilometerstand in einer zentralen, geschützten Datenbank gespeichert. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch den elektronisch dokumentierten Wartungs- und Reparaturverlauf ist eine Manipulation des Wartungsverhaltens und des Kilometerstandes nahezu ausgeschlossen. Daraus wiederum ergibt sich für den Käufer eines Mazda Gebrauchtwagens eine bisher nicht erreichte Gewissheit über Kilometerstand und Wartungsgeschichte, die sich positiv auf den Fahrzeugwert auswirken dürfte.

Zudem werden im DSN auch ausgeführte Zusatzarbeiten wie zum Beispiel der Wechsel eines Pollenfilters oder der Zündkerzen eingetragen. Dies hilft, unnötige doppelte Arbeiten zu vermeiden und so die Wartungskosten zu verringern. Nach jedem Service und jeder Reparatur wird der Datenbestand aktualisiert und der Kunde erhält einen mit Sicherheitscode gekennzeichneten Ausdruck für seine Unterlagen.

Neben den Mazda Vertragswerkstätten können auch freie Werkstätten auf das Digitale Service Nachweis-System zugreifen und Servicearbeiten eintragen. Über das Internet kann sich die Werkstatt dann im Mazda Portal registrieren und einen aktuellen Handelsregisterauszug oder eine Eintragungsbestätigung der Handwerksrolle zu Mazda Motors (Deutschland) schicken. Dann erfolgt eine Freischaltung für die Nutzung des Digitalen Service Nachweises. Kosten entstehen keine.

„Unser digitaler Servicenachweis macht den Besitz eines neuen Mazda für unsere Kunden noch angenehmer“, resümiert Jorgen Olesen, Vice President für Kundenservice und Logistik bei Mazda Motor Europe. „DSN ist ein hochmoderner Dokumentations-Prozess, der verlorene Servicehefte oder nicht auffindbare Details Vergangenheit werden lässt. Jetzt gibt es für jedes Fahrzeug eine komplette digitale Servicehistorie auf Basis einer sicheren, zentralen Datenbank. Für den Kunden bedeutet dies mehr Bequemlichkeit, die Werkstatt kann effizienter arbeiten und etwaige spätere Besitzer des Fahrzeugs dürfen sich noch sicherer fühlen.“

Auskunft erteilt:
Franziska Gräfe
Redakteurin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: fgraefe@mazda.de